

Weihnachten alleine? Nein! Niemals!

Weihnachtsgeschenk für Himbeer_Akito. Ich hoffe es gefällt dir.

Von FaLlEn_AnGeL_tO_hELl

Das Fest der Liebe.

Okay wie schon erwähnt. Das ist mein Weihnachtsgeschenk an Himbeer_Akito. Ich hoffe es gefällt dir und den anderen auch.

Er saß wie immer an seinem Fenster und sah nach draußen. Niemand war bei ihm, aber das war ihm egal. Auch wenn er noch ein kleiner Junge war, war er trotzdem oft alleine. Obwohl heute Heiligabend war, hatte sich niemand zu ihm gesellt. Ach ein paar Augenblicke stand er auf und verließ sein Zimmer. Er ging durch das stille Haus. Nach einigen Minuten war er auf der Veranda und setzte sich dort hin. Er sah in den Himmel der von weißen Wolken bedeckt war. Kein Wunder es schneit ja. Der schwarzhaarige Junge wusste nicht wie lange er dort saß, da es schon anfang zu dämmern. Als er seine Beine anzog, seine Arme darum schlang und seinen Kopf auf diese legte, hörte er wie die Tür leise aufgeschoben wurde. "Akito? Bist du hier", fragte ein kleiner Junge mit grauen Haaren. Der Angesprochene antwortete nicht. Er hörte wie die Tür weiter aufgemacht wurde und wie der andere Junge eintrat. Der Junge schloss sofort die Tür und ging in Richtung der Veranda. Als der kleiner der beiden auch auf der Veranda angelangt war, sah er den etwas größeren schüchtern an, da dieser etwas hinter seinem Rücken versteckte. Der andere Junge würdigte den Neankömmling keines Blickes. Der grauhaarige Junge seufzte und kniete sich hin und holte eine kleine Schachtel hinter seinem Rücken hervor. Die Schachtel war in dunkelblaues Geschenkpapier eingewickelt und hatte eine gelbe Schleife obendrauf. Der kleiner Junge stellte die Schachtel neben den anderen Jungen und stand auf. "Frohe Weihnachten, Akito", sagte er und ging wieder aus der Tür. Der Zurückgebliebene sah auf das kleine Geschenk und nahm es in die Hand. Er stellte es auf seinen Schoß und nahm den Deckel ab. Zum Vorschein kam eine kleine, graue Plüschratte, die ein Herz in den Händen hielt. Auf dem Herz stand: "Hab dich lieb und frohe Weihnachten." Der Junge fing an zu lächeln und nahm die Ratte in den Arm. Er sah in den Himmel und flüsterte leise: "Danke Yuki."

The End.

Ich weis das war jetzt schon sehr kurz, aber ich wollte einfach nicht übertrieben viel schreiben.